

**OTIF**



**ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR  
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES**

**ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN  
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR**

**INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-  
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL**

**OCTI/RID/Not./40c)**

31. Januar 2004

Original: Englisch

**Notifikation**

**RID-Ausgabe vom 1. Januar 2005**

**Von der 40. Tagung des RID-Fachausschusses (Sinaia, 17. bis 21. November 2003) für eine Inkraftsetzung zum 1. Januar 2005 angenommene Texte**

**Änderungen zu Teil 3 des RID**

---

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Das Zentralamt verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

Tel. (+41) 31 - 359 10 17 • Fax (+41) 31 - 359 10 11 • E-Mail [info@otif.org](mailto:info@otif.org) • Gryphenhübeliweg 30 • CH - 3006 Berne/Bern

[www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at)

**TEIL 3****Kapitel 3.1****3.1.2.2 b)** erhält folgenden Wortlaut:

"UN 2793 METALLISCHES EISEN als BOHRSPÄNE, FRÄSSPÄNE, DREHSPÄNE, ABFÄLLE in selbsterhitzungsfähiger Form. Die offizielle Benennung für die Beförderung ist die am besten geeignete der nachstehenden Kombinationen:

METALLISCHES EISEN, BOHRSPÄNE  
 METALLISCHES EISEN, FRÄSSPÄNE  
 METALLISCHES EISEN, DREHSPÄNE  
 METALLISCHES EISEN, ABFÄLLE."

**3.1.2.4** erhält folgenden Wortlaut:

"Zahlreiche Stoffe haben sowohl eine Eintragung für den flüssigen und festen Zustand (siehe Begriffsbestimmungen für flüssigen Stoff und festen Stoff in Abschnitt 1.2.1) als auch für den festen Stoff und die Lösung. Diese sind verschiedenen UN-Nummern zugeordnet, die nicht unbedingt nacheinander erscheinen.<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Einzelheiten sind aus dem alphabetischen Verzeichnis (Kapitel 3.2 Tabelle B) ersichtlich, z.B.:

NITROXYLENE, FLÜSSIG	6.1	1665
NITROXYLENE, FEST	6.1	3447".

**3.1.2.6 a)** Nach "für die eine Temperaturkontrolle erforderlich ist" eine Fußnote 2) mit folgendem Wortlaut einfügen:

"<sup>2)</sup> Dies umfasst alle Stoffe (einschließlich Stoffe, die durch chemische Inhibitoren stabilisiert werden), deren Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT) in der für die Beförderung verwendeten Umschließung höchstens 50 °C beträgt."

**3.1.2.8.1.3** "UN 2003 METALLALKYLE, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G. (Trimethylgallium)" ändern in:

"UN 3394 METALLOORGANISCHER STOFF, FLÜSSIG, PYROPHOR, MIT WASSER REAGIEREND (Trimethylgallium)".

**Kapitel 3.2****3.2.1** Die Überschrift zu Spalte 10 erhält folgenden Wortlaut:

"«Anweisungen für ortsbewegliche UN-Tanks und Schüttgut-Container»".

In der Erläuterung zu Spalte 10 vor der Bem. folgenden zusätzlichen Satz einfügen:

"Die Angabe «(M)» bedeutet, dass der Stoff in UN-MEGC befördert werden darf."

In der Erläuterung zu Spalte 10 nach der Bem. folgenden Satz hinzufügen:

"Die mit den Buchstaben «BK» beginnenden alphanumerischen Codes beziehen sich auf die in Kapitel 6.11 beschriebenen Schüttgut-Container-Typen, die in Übereinstimmung mit Unterabschnitt 7.3.1.1 a) und Abschnitt 7.3.2 für die Beförderung von Gütern in loser Schüttung verwendet werden."

Die Überschrift zu Spalte 11 erhält folgenden Wortlaut:

"«Sondervorschriften für ortsbewegliche UN-Tanks und Schüttgut-Container»".

In der Erläuterung zu Spalte 12 im zweiten Unterabsatz "befördert" ändern in:

"zur Beförderung aufgegeben".

In der Erläuterung zu Spalte 12 nach dem zweiten Unterabsatz folgenden Text einfügen:

"Wenn für einen festen Stoff in dieser Spalte nur eine Tankcodierung für flüssige Stoffe (L) angegeben ist, bedeutet dies, dass dieser Stoff nur in flüssigem (geschmolzenem) Zustand zur Beförderung aufgegeben wird."

Der fünfte Unterabsatz der Erläuterung zu Spalte 12 erhält folgenden Wortlaut:

"Die Angabe «(+）」 nach der Tankcodierung bedeutet, dass die wechselweise Verwendung von Tanks nur zugelassen ist, wenn dies in der Bescheinigung über die Baumusterzulassung spezifiziert ist."

## Tabelle A

In **Spalte 6** bei allen Stoffen der Klasse 6.1 Klassifizierungscode T 6 und T 7 einfügen:

"648".

Für die Eintragungen des flüssigen Stoffes, Verpackungsgruppe I der UN-Nummern 1583, 2810, 2927, 2929, 3122, 3123, 3275, 3276, 3278, 3279, 3280, 3281, 3287 und 3289 in **Spalte 6** einfügen:

"315".

Für alle Eintragungen, die in Spalte 2 den Ausdruck "spaltbar, freigestellt" in Kleinbuchstaben enthalten, in **Spalte 6** einfügen:

"317". [betrifft die UN-Nummern 2912, 2913, 2915, 2916, 2917, 2919, 2978, 3321, 3322, 3323 und 3332]

Für die UN-Nummern 1366, 1370, 2005, 2445, 3051, 3052, 3053 und 3076 in **Spalte 6** einfügen:

"320".

In **Spalte 7** an allen Stellen "LQ 20" und "LQ 21" ändern in:

"LQ 0".

In der Spaltenüberschrift zu **Spalte 10** hinzufügen:

"7.3.2".

Für die UN-Nummern 1334, 1350, 1438, 1454, 1474, 1486, 1495, 1498, 1499, 1942, 2067, 2213, 2969, 3170 (Verpackungsgruppen II und III), 3175, 3243 und 3244 in **Spalte 10** einfügen:

"BK1 BK2".

Für die UN-Nummern 1376, 1408 und 2950 in **Spalte 10** einfügen:

"BK2".

Bei allen Gasen, bei denen in Verpackungsanweisung P 200 der UN-Modellvorschriften ein Kreuz in der Spalte "MEGC" erscheint, in **Spalte 10** einfügen:

"(M)".

Die Überschrift zu den **Spalten 10 und 11** erhält folgenden Wortlaut:

"ortsbewegliche UN-Tanks und Schüttgut-Container".

Für die UN-Nummern 1611 und 1704 in **Spalte 10 bzw. 11** eintragen:

"T7" bzw. "TP2".

Für die UN-Nummer 0331, 0332 und 3375 in **Spalte 10 bzw. 11** eintragen:

"T1" bzw. "TP1 TP17 TP32".

In **Spalte 11** an allen Stellen streichen:

"TP13".

Bei jedem tiefgekühlt verflüssigten Gas, dem in Spalte 10 "T75" zugeordnet ist, in **Spalte 11** eintragen:

"TP5". [betrifft die UN-Nummern 1003, 1038, 1073, 1913, 1951, 1961, 1963, 1966, 1970, 1972, 1977, 2187, 2201, 2591, 3136, 3138, 3158, 3311 und 3312]

Bei allen n.a.g.-Eintragungen der Klassen 4.2, 6.1 und 8, jeweils Verpackungsgruppe I, denen in Spalte 10 ein T-Code zugeordnet ist, in **Spalte 11** einfügen:

"TP9".

In **Spalte 13** an allen Stellen streichen:

"TE1".

In **Spalte 13** in folgenden Fällen "TE 22" und "TU 38" eintragen:

- Gase der Klasse 2 mit Klassifizierungs-codes, die den/die Buchstaben T, TF, TC, TO, TFC oder TOC enthalten,
- Stoffe der Klassen 3 bis 8, die in Spalte 12 die Tankcodierung L15CH, L15DH oder L21DH aufweisen.

In **Spalte 13** in folgenden Fällen "TE 22\*") und "TU 38\*") eintragen:

- Gase der Klasse 2 mit Klassifizierungs-codes, die nur den Buchstaben F enthalten,
- Stoffe der Klassen 3 bis 8, die in Spalte 12 die Tankcodierung L10BH, L10CH oder L10DH aufweisen.

\*\*) Diese Vorschrift tritt am 1. Januar 2007 in Kraft."

In **Spalte 16** bei allen Eintragungen der Klasse 9 die Sondervorschrift W 1 streichen.

Bei allen Gasen der Klasse 2 mit Ausnahme von UN 1002, 1043, 1044, 1057, 1950, 2037, 2073, 2857, 3150, 3164, 3167, 3168, 3169, 3318 und 3358 in **Spalte 18** folgende Sondervorschrift hinzufügen:

"CW36".

Anmerkung OCTI zur nachfolgenden Tabelle: Die grau hinterlegten Zeilen erscheinen in der englischen und französischen Fassung in einer besonderen Tabelle vor dem "rationalisierten Ansatz für die Zuordnung von Tankanweisungen für feste Stoffe".

UN- Nummer	Spalte	Änderung
0143	2	"NITROGLYCEROL" ändern in: "NITROGLYCERIN".
0144	2	"NITROGLYCEROL" ändern in: "NITROGLYCERIN".
1001	12	Nach der Tankcodierung hinzufügen: "(M)".
1010	2	erhält folgenden Wortlaut: "BUTADIENE, STABILISIERT oder BUTADIENE UND KOHLENWASSERSTOFF, GEMISCH, STABILISIERT, das bei 70 °C einen Dampfdruck von nicht mehr als 1,1 MPa (11 bar) hat und dessen Dichte bei 50 °C den Wert von 0,525 kg/l nicht unterschreitet."
1052	18	einfügen: "CW34 ".
1057	6	einfügen: "201".
	8	"P205" ändern in: "P002".
	9a	einfügen: "PP84" und "RR5".
1067	12	Nach der Tankcodierung hinzufügen: "(M)".
	13	streichen: "TM6".
1076	12	Nach der Tankcodierung hinzufügen: "(M)".
	13	streichen: "TM6".
1203	2	[betrifft nicht den deutschen Text]
	6	Vor "534" einfügen:

UN- Nummer	Spalte	Änderung
		"243".
1204	2	"NITROGLYCEROL" ändern in: "NITROGLYCERIN".
1263	6	hinzufügen: "650".
1267	6	hinzufügen: "649".
1268	6	streichen: "274". hinzufügen: "649".
1305	2	streichen: ", STABILISIERT".
1309	2	"ALUMINIUMPULVER" ändern in: "ALUMINIUM-PULVER" (zweimal).
1323	2	"EISENCERIUM" ändern in: "EISENCER".
1326	2	"HAFNIUMPULVER" ändern in: "HAFNIUM-PULVER".
1333	2	"CERIUM" ändern in: "CER".
1346	2	"SILICIUMPULVER" ändern in: "SILICIUM-PULVER".
1352	2	"TITANIUMPULVER" ändern in: "TITAN-PULVER".
1358	2	"ZIRKONIUMPULVER" ändern in: "ZIRKONIUM-PULVER".
1376	2	"EISENSCHWAMM" ändern in: "EISEN-SCHWAMM".
1389	2	hinzufügen: ", FLÜSSIG".
	3b	"W2" ändern in: "W1".
	8	streichen: "P403".
1392	2	hinzufügen: ", FLÜSSIG".
	3b	"W2" ändern in: "W1".
	8	streichen: "P403 IBC04".
1395	2	"ALUMINIUMFERROSILICIUMPULVER" ändern in: "ALUMINIUMFERROSILICIUM-PULVER".
1396	2	"ALUMINIUMPULVER" ändern in: "ALUMINIUM-PULVER" (zweimal).
1398	2	"ALUMINIUMSILICIUMPULVER" ändern in: "ALUMINIUMSILICIUM-PULVER".
1408	9a	einfügen: "B6".
1418	2	"MAGNESIUMPULVER" ändern in: "MAGNESIUM-PULVER" (dreimal).
1420	2	hinzufügen: ", FLÜSSIG".

UN- Nummer	Spalte	Änderung
	3b	"W2" ändern in: "W1".
	8	"P403 IBC04" ändern in: "P402".
1422	2	hinzufügen: ", FLÜSSIG".
	3b	"W2" ändern in: "W1".
	8	"P403 IBC04" ändern in: "P402".
1436	2	erhält folgenden Wortlaut: "ZINK-PULVER oder ZINK-STAU" (dreimal).
1445	2	hinzufügen: ", FEST".
1447	2	hinzufügen: ", FEST".
1459	2	hinzufügen: ", FEST".
1463	2	"CHROMIUMTRIOXID" ändern in: "CHROMTRIOXID".
1470	2	hinzufügen: ", FEST".
1567	2	"BERYLLIUM, PULVER" ändern in: "BERYLLIUM-PULVER".
1577, FEST wird zu 3441	10	"T7" ändern in: "T3".
	11	"TP2" ändern in: "TP33".
	12	hinzufügen: "L4BH".
1578, fest	2	"fest" in Großbuchstaben darstellen.
1578, flüssig wird zu 3409	2	"flüssig" in Großbuchstaben darstellen.
1579	2	hinzufügen: ", FEST".
1590, FEST wird zu 3442	10	einfügen: "T3".
	11	einfügen: "TP33".
	12	hinzufügen: "L4BH".
1597, FEST wird zu 3443	10	einfügen: "T3".
	11	einfügen: "TP33".
1605	8	"P601" ändern in: "P602".
1650	2	hinzufügen: ", FEST".
1656, fest wird zu 3444	2	"fest" in Großbuchstaben darstellen.
	9a	einfügen: "B4".

UN- Nummer	Spalte	Änderung
	10	einfügen: "T3".
	11	einfügen: "TP33".
1658, FEST wird zu 3445	10	einfügen: "T3".
	11	einfügen: "TP33".
1664, FEST wird zu 3446	10	einfügen: "T3".
	11	einfügen: "TP33".
1665, FEST wird zu 3447	10	einfügen: "T3".
	11	einfügen: "TP33".
1680	2	hinzufügen: ", FEST".
1689	2	hinzufügen: ", FEST".
1690	2	hinzufügen: ", FEST".
1693, FEST wird zu 3448	10	Für Verpackungsgruppe I einfügen: "T6". Für Verpackungsgruppe II einfügen: "T3".
	11	Für Verpackungsgruppe I einfügen: "TP9 TP33". Für Verpackungsgruppe II einfügen: "TP33".
1694, FEST wird zu 3449	10	"T14" ändern in: "T6".
	11	"TP2 TP13" ändern in: "TP33".
	12	hinzufügen: "L10CH".
1697	2	hinzufügen: ", FEST".
	3b	"T1" ändern in: "T2".
	7	"LQ17" ändern in: "LQ18".
	12	Vor "L4BH" einfügen: "SGAH".
	19	"CE5" ändern in: "CE9".
1699, FEST wird zu 3450	10	einfügen: "T6".
	11	einfügen: "TP33".
	12	hinzufügen: "L10CH".
1701	2	hinzufügen: ", FLÜSSIG".



UN- Nummer	Spalte	Änderung
1704	8	"P002 IBC08" ändern in: "P001 IBC02".
	9a	streichen: "B4".
1708, FEST wird zu 3451	10	"T7" ändern in: "T3".
	11	"TP2" ändern in: "TP33".
1709	2	hinzufügen: ", FEST".
1711, FEST wird zu 3452	10	"T7" ändern in: "T3".
	11	"TP2" ändern in: "TP33".
1729	4	"C3" ändern in: "C4".
	7	"LQ22" ändern in: "LQ23".
	8	"P001 IBC02" ändern in: "P002 IBC08".
	9a	einfügen: "B4".
	9b	"MP15" ändern in: "MP10".
	10	"T7" ändern in: "T3".
	11	"TP2" ändern in: "TP33".
	12	vor "L4BN" einfügen: "SGAN ".
	16	einfügen: "W11".
	19	"CE6" ändern in: "CE10".
1742	2	hinzufügen: ", FLÜSSIG".
1743	2	hinzufügen: ", FLÜSSIG".
1744	9a	einfügen: "PP82".
1755	2	"CHROMIUMSÄURE" zweimal ändern in: "CHROMSÄURE".
1756	2	"CHROMIUMFLUORID" ändern in: "CHROMFLUORID".
1757	2	"CHROMIUMFLUORID" ändern in: "CHROMFLUORID" (zweimal).
1758	2	"CHROMIUMOXYCHLORID" ändern in: "CHROMOXYCHLORID".
1793	8	"IBC03" ändern in: "IBC02".
1805, FLÜSSIG	2	"FLÜSSIG" ändern in: "LÖSUNG".
1805, FEST	10	einfügen: "T1".

UN- Nummer	Spalte	Änderung
wird zu 3453	11	einfügen: "TP33".
	12	einfügen: "SGAV L4BN".
	14	einfügen: "AT".
1811	2	hinzufügen: ", FEST".
1812	2	hinzufügen: ", FEST".
1838	2	"TITANIUMTETRACHLORID" ändern in: "TITANTETRACHLORID".
1843	2	hinzufügen: ", FEST".
	10	streichen: "T7".
	11	streichen: "TP2".
1871	2	"TITANIUMHYDRID" ändern in: "TITANHYDRID".
1963	11	einfügen: "TP34".
1966	11	hinzufügen: "TP34".
2001	2	"COBALTNAPHTHENATPULVER" ändern in: "COBALTNAPHTHENAT-PULVER".
2003	1 – 20	streichen.
2008	2	"ZIRKONIUMPULVER" ändern in: "ZIRCONIUM-PULVER" (dreimal).
2014	9a	streichen: "PP29".
2038, FEST wird zu 3454	10	"T7" ändern in: "T3"
	11	"TP2" ändern in: "TP33".
2074	2	hinzufügen: ", FEST".
2076, FEST wird zu 3455	10	"T7" ändern in: "T3"
	11	"TP2" ändern in: "TP33".
2077	10	"T3" ändern in: "T1".
	11	"TP1" ändern in: "TP33".
2208	6	einfügen: "313 314".
	9a	einfügen: "B13".
	18	hinzufügen: "CW35 ".
2235	2	hinzufügen: ", FLÜSSIG".

UN- Nummer	Spalte	Änderung
	3b	"T2" ändern in: "T1".
	7	"LQ9" ändern in: "LQ19".
	9b	"MP10" ändern in: "MP15".
	12	streichen: "SGAH".
	17	streichen: "VW9".
	19	"CE11" ändern in: "CE8".
2236	2	hinzufügen: ", FLÜSSIG".
	3b	"T2" ändern in: "T1".
	7	"LQ18" ändern in: "LQ17".
	9b	"MP10" ändern in: "MP15".
	12	streichen: "SGAH".
	19	"CE9" ändern in: "CE5".
2239, fest	2	"fest" in Großbuchstaben darstellen.
2239, flüssig	1 – 20	streichen.
2240	2	"CHROMIUMSCHWEFELSÄURE" ändern in: "CHROMSCHWEFELSÄURE".
2261, fest	2	"fest" in Großbuchstaben darstellen.
2261, flüssig wird zu 3430	2	"flüssig" in Großbuchstaben darstellen.
2305	10	einfügen: "T3".
	11	einfügen: "TP33".
2306, fest wird zu 3431	2	"fest" in Großbuchstaben darstellen.
	10	"T7" ändern in: "T3".
	11	"TP2" ändern in: "TP33".
	12	hinzufügen: "L4BH".
2306, flüssig	2	"flüssig" in Großbuchstaben darstellen.
2308, FEST wird zu 3456	10	"T8" ändern in: "T3".
		"TP2 TP12" ändern in: "TP33".
	12	hinzufügen: "L4BN".
2315	2	hinzufügen:

UN- Nummer	Spalte	Änderung
		", FLÜSSIG".
	7	streichen: "LQ29".
	13	einfügen: "TE15".
2319	6	streichen: "274".
2426	12	"L4BV" ändern in: "L4BV(+)".
2433, FEST wird zu 3457	10	einfügen: "T1".
	11	einfügen: "TP33".
	12	hinzufügen: "L4BH".
2441	2	"TITANIUMTRICHLORID" ändern in: "TITANTRICHLORID", "TITANIUMTRICHLORIDMISCHUNGEN" ändern in: "TITANTRICHLORIDMISCHUNGEN".
2445	2	hinzufügen: ", FLÜSSIG".
2446, fest	2	"fest" in Großbuchstaben darstellen.
2446, flüssig wird zu 3434	2	"flüssig" in Großbuchstaben darstellen.
2511, erste Ein- tragung	2	streichen: ", LÖSUNG".
2511, zweite Eintra- gung	1 – 20	streichen.
2545	2	"HAFNIUMPULVER" ändern in: "HAFNIUM-PULVER" (dreimal).
2546	2	"TITANIUMPULVER" ändern in: "TITAN-PULVER" (zweimal).
2552	2	hinzufügen: ", FLÜSSIG".
2590	13	einfügen: "TE 15".
2662	2	hinzufügen: ", FEST".
2669, fest wird zu 3437	2	"fest" in Großbuchstaben darstellen.
	10	"T7" ändern in: "T3".
	11	"TP2" ändern in: "TP33".
2729	10	einfügen: "T1".
	11	einfügen: "TP33".
2730, FEST	10	"T4" ändern in: "T1".

UN- Nummer	Spalte	Änderung
wird zu 3458	11	"TP1" ändern in: "TP33".
2732, FEST	10	"T4" ändern in: "T1".
wird zu 3459	11	"TP1" ändern in: "TP33".
2753, FEST	10	"T7" ändern in: "T1".
wird zu 3460	11	"TP1" ändern in: "TP33".
2785	2	"THIAPENTAN-4-AL" ändern in: "4-THIAPENTANAL".
2813, alle Eintra- gungen	9a	einfügen: "PP83".
2814 (erste Eintra- gung)	2	streichen: "(Risikogruppen 3 und 4)".
	6	"274" ändern in: "318".
2814 (zweite Eintra- gung)	1 – 20	streichen.
2823	8	"P001 IBC03 LP01 R001" ändern in: "P002 IBC08 LP02 R001".
2857	2	erhält folgenden Wortlaut: "KÄLTEMASCHINEN mit nicht entzündbaren, nicht gifti- gen Gasen oder Ammoniaklösungen (UN 2672)".
2869	2	"TITANIUMTRICHLORID" ändern in: "TITANTRICHLORID" (zweimal).
2871	2	"ANTIMONPULVER" ändern in: "ANTIMON-PULVER".
2878	2	erhält folgenden Wortlaut: "TITAN-SCHWAMMGRANULATE oder TITAN- SCHWAMMPULVER".
2900 (erste Eintra- gung)	2	streichen: "(Risikogruppen 3 und 4)".
	6	"274" ändern in: "318".
	10	einfügen: "BK1 BK2".
2900 (zweite Eintra- gung)	1 – 20	streichen.
2909	2	"URANIUM" ändern in: "URAN".
2912	17	einfügen: "VW16".
2913	17	einfügen: "VW17".
2937	2	hinzufügen: ", FLÜSSIG".
2950	2	"MAGNESIUMGRANULATE" ändern in:

UN- Nummer	Spalte	Änderung
		"MAGNESIUM-GRANULATE".
2977	2	"URANIUMHEXAFLUORID" ändern in: "URANHEXAFLUORID".
2978	2	"URANIUMHEXAFLUORID" ändern in: "URANHEXAFLUORID".
3049	1 – 20	streichen.
3050	1 – 20	streichen.
3052, FLÜSSIG	11	hinzufügen: "TP9".
3052, FEST wird zu 3461	6	hinzufügen: "320"
	10	einfügen: "T21".
	11	einfügen: "TP7 TP33".
3064	2	"NITROGLYCEROL" ändern in: "NITROGLYCERIN".
3077	12	hinzufügen: "LGBV".
3078	2	"CERIUM" ändern in: "CER".
3090	8	hinzufügen: "P903b".
3091	8	hinzufügen: "P903b".
3082	7	"LQ28" ändern in: "LQ7".
3149	9a	vor "B5" einfügen: "PP10".
3151	7	streichen: "LQ29".
	13	einfügen: "TE15".
	17	einfügen: "VW15".
3152	13	einfügen: "TE15".
	17	einfügen: "VW15".
3153	2	"PERFLUOR(METHYLVINYLETHER)" ändern in: "PERFLUOR(METHYL-VINYLETHER)".
3154	2	"PERFLUOR(ETHYLVINYLETHER)" ändern in: "PERFLUOR(ETHYL-VINYLETHER)".
3172, FEST wird zu 3462	10	Für Verpackungsgruppe I einfügen: "T6". Für Verpackungsgruppe II einfügen: "T3". Für Verpackungsgruppe III einfügen: "T1".
	11	Für Verpackungsgruppe I einfügen: "TP9 TP33". Für Verpackungsgruppe II einfügen: "TP33". Für Verpackungsgruppe III einfügen:

UN- Nummer	Spalte	Änderung
		"TP33".
3174	2	"TITANIUMDISULFID" ändern in: "TITANDISULFID".
3176	11	streichen: "TP9" (zweimal).
3203	1 – 20	streichen (zweimal).
3207	1 – 20	streichen (dreimal).
3256	13	einfügen: "TE24".
3257	13	Vor "TE14" einfügen: "TE6". Hinzufügen: "TE24".
3276	2	erhält folgenden Wortlaut: "NITRILE, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G." (dreimal).
3278, flüssig	2	erhält folgenden Wortlaut: "ORGANISCHE PHOSPHORVERBINDUNG, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G." (dreimal).
3278, fest wird zu 3464	2	erhält folgenden Wortlaut: "ORGANISCHE PHOSPHORVERBINDUNG, FEST, GIFTIG, N.A.G." (dreimal).
	10	Für Verpackungsgruppe I "T14" ändern in: "T6". Für Verpackungsgruppe II "T11" ändern in: "T3". Für Verpackungsgruppe III "T7" ändern in: "T1".
	11	Für Verpackungsgruppe I "TP2 TP9 TP27" ändern in: "TP9 TP33". Für Verpackungsgruppe II "TP2 TP27" ändern in: "TP33". Für Verpackungsgruppe III "TP1 TP28" ändern in: "TP33".
3280, flüssig	2	erhält folgenden Wortlaut: "ORGANISCHE ARSENVERBINDUNG, FLÜSSIG N.A.G." (dreimal).
3280, fest wird zu 3465	2	"fest" in Großbuchstaben darstellen (dreimal).
	10	Für Verpackungsgruppe I "T14" ändern in: "T6". Für Verpackungsgruppe II "T11" ändern in: "T3". Für Verpackungsgruppe III "T7" ändern in: "T1".
	11	Für Verpackungsgruppe I "TP2 TP9 TP27" ändern in: "TP9 TP33". Für Verpackungsgruppe II "TP2 TP27" ändern in: "TP33". Für Verpackungsgruppe III "TP1 TP28" ändern in: "TP33".
3281, flüssig	2	erhält folgenden Wortlaut: "METALLCARBONYLE, FLÜSSIG, N.A.G." (dreimal).
3281, fest wird zu 3466	2	"fest" in Großbuchstaben darstellen (dreimal).
	10	Für Verpackungsgruppe I "T14" ändern in: "T6".

UN- Nummer	Spalte	Änderung
		Für Verpackungsgruppe II "T11" ändern in: "T3". Für Verpackungsgruppe III "T7" ändern in: "T1".
	11	Für Verpackungsgruppe I "TP2 TP9 TP27" ändern in: "TP9 TP33". Für Verpackungsgruppe II "TP2 TP27" ändern in: "TP33". Für Verpackungsgruppe III "TP1 TP28" ändern in: "TP33".
3282, flüssig	2	erhält folgenden Wortlaut: "METALLOORGANISCHE VERBINDUNG, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G." (dreimal).
3282, fest wird zu 3467	2	"fest" in Großbuchstaben darstellen (dreimal).
	10	Für Verpackungsgruppe I "T14" ändern in: "T6". Für Verpackungsgruppe II "T11" ändern in: "T3". Für Verpackungsgruppe III "T7" ändern in: "T1".
	11	Für Verpackungsgruppe I "TP2 TP9 TP27" ändern in: "TP9 TP33". Für Verpackungsgruppe II "TP2 TP27" ändern in: "TP33". Für Verpackungsgruppe III "TP1 TP28" ändern in: "TP33".
3283	2	erhält folgenden Wortlaut: "SELENVERBINDUNG, FEST, N.A.G." (dreimal).
3291	2	erhält folgenden Wortlaut: "KLINISCHER ABFALL UNSPEZIFIZIERT, N.A.G. oder (BIO)MEDIZINISCHER ABFALL, N.A.G. oder UNTER DIE VORSCHRIFTEN FALLENDER MEDIZINISCHER ABFALL, N.A.G.".
3295	6	streichen: "274". hinzufügen: "649".
3315	2	streichen: ", flüssig oder fest".
3319	2	"NITROGLYCEROL" ändern in: "NITROGLYCERIN".
3343	2	"NITROGLYCEROL" ändern in: "NITROGLYCERIN".
3357	2	"NITROGLYCEROL" ändern in: "NITROGLYCERIN".
3372	1 – 20	streichen (dreimal).
3373	2	hinzufügen: "oder KLINISCHE PROBEN".
	6	einfügen: "319".
	12	einfügen: "L4BH".
	13	einfügen: "TU15 TU37 TE15".



<b>UN- Nummer</b>	<b>Spalte</b>	<b>Änderung</b>
	20	einfügen: "606".
3374	16	streichen: W7".
3375	6	streichen: "306" (zweimal).
	10	einfügen: "T2".
	11	einfügen: "TP9".
	12	In der Zeile für den flüssigen Stoff einfügen: "LGAV(+)". In der Zeile für den festen Stoffe einfügen: "SGAV(+)".
	13	einfügen: "TU3 TU12 TU26 TU39 TE10 TE23 TA1 TA3".
	20	einfügen: "50".

Folgende Eintragungen wie folgt ändern:

UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	Begrenzte Mengen	Verpackung			ortsbewegliche Tanks		RID-Tanks		Beförderungskategorie	Sondervorschriften für die Beförderung				Expressgut	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
								Anweisungen	Sondervorschriften	Zusammenpackung	Anweisungen	Sondervorschriften	Tankcodierung	Sondervorschriften		Versandstücke	lose Schüttung	Be- und Entladung, Handhabung			
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9a)	(9b)	(10)	(11)	(12)	(13)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	
1597	DINITROBENZENE, FLÜSSIG	6.1	T1	II	6.1		LQ17	P001 IBC02		MP15	T7	TP2	L4BH TU15 TE15		2			CW13 CW28 CW31		CE5	60
1597	DINITROBENZENE, FLÜSSIG	6.1	T1	III	6.1		LQ19	P001 IBC03 LP01 R001		MP15	T7	TP2	L4BH TU15 TE15		2			CW13 CW28 CW31		CE8	60
1656	NICOTINHYDROCHLORID, FLÜSSIG oder NICOTINHYDROCHLORID, LÖ- SUNG	6.1	T1	II	6.1	43	LQ17	P001 IBC02		MP15			L4BH TU15 TE15		2			CW13 CW28 CW31		CE5	60
1656	NICOTINHYDROCHLORID, FLÜSSIG oder NICOTINHYDROCHLORID, LÖ- SUNG	6.1	T1	III	6.1	43	LQ19	P001 IBC03 LP01 R001		MP15			L4BH TU15 TE15		2			CW13 CW28 CW31		CE8	60
1658	NICOTINSULFAT, LÖSUNG	6.1	T1	II	6.1		LQ17	P001 IBC02		MP15	T7	TP2	L4BH TU15 TE15		2			CW13 CW28 CW31		CE5	60
1658	NICOTINSULFAT, LÖSUNG	6.1	T1	III	6.1		LQ19	P001 IBC03 LP01 R001		MP15	T7	TP2	L4BH TU15 TE15		2			CW13 CW28 CW31		CE8	60
1748	CALCIUMHYPOCHLORIT, TROCKEN oder CALCIUMHYPOCHLORIT, MI- SCHUNG, TROCKEN, mit mehr als 39 % aktivem Chlor (8,8 % aktivem Sauerstoff)	5.1	O2	II	5.1	313 314 589	LQ11	P002 IBC08	B4 B13	MP10			SGAN TU3		2	W11		CW24 CW35		CE10	50
1748	CALCIUMHYPOCHLORIT, TROCKEN oder CALCIUMHYPOCHLORIT, MI- SCHUNG, TROCKEN, mit mehr als 39 % aktivem Chlor (8,8 % aktivem Sauerstoff)	5.1	O2	III	5.1	316 589	LQ12	P002 IBC08 R001	B4	MP10			SGAV TU3		3			CW24 CW35		CE11	50
1835	TETRAMETHYLAMMONIUMHYDROXID, LÖSUNG	8	C7	II	8		LQ22	P001 IBC02		MP15	T7	TP2	L4BN		2					CE6	80
1835	TETRAMETHYLAMMONIUMHYDROXID, LÖSUNG	8	C7	III	8		LQ19	P001 IBC03 LP01 R001		MP15	T7	TP2	L4BN		3					CE8	80

UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	Begrenzte Mengen	Verpackung			ortsbewegliche Tanks		RID-Tanks		Beförderungskategorie	Sondervorschriften für die Beförderung				Expressgut	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
								Anweisungen	Sondervorschriften	Zusammenpackung	Anweisungen	Sondervorschriften	Tankcodierung	Sondervorschriften		Versandstücke	lose Schüttung	Be- und Entladung, Handhabung			
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9a)	(9b)	(10)	(11)	(12)	(13)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	
1938	BROMESSIGSÄURE, LÖSUNG	8	C3	II	8		LQ22	P001 IBC02		MP15	T7	TP2	L4BN		2					CE6	80
1938	BROMESSIGSÄURE, LÖSUNG	8	C3	III	8		LQ19	P001 IBC02 LP01 R001		MP15	T7	TP2	L4BN		3					CE8	80
2669	CHLORCRESOLE, LÖSUNG	6.1	T1	II	6.1		LQ17	P001 IBC02		MP15	T7	TP2	L4BH TU15 TE15		2			CW13 CW28 CW31		CE5	60
2669	CHLORCRESOLE, LÖSUNG	6.1	T1	III	6.1		LQ19	P001 IBC03 LP01 R001		MP15	T7	TP2	L4BH TU15 TE15		2			CW13 CW28 CW31		CE8	60
2880	CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERT oder CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERTE MISCHUNG mit mindestens 5,5 %, aber höchstens 16 % Wasser	5.1	O2	II	5.1	313 314	LQ11	P002 IBC08	B4 B13	MP10			SGAN TU3		2	W11		CW24 CW35		CE10	50
2880	CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERT oder CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERTE MISCHUNG mit mindestens 5,5 %, aber höchstens 16 % Wasser	5.1	O2	III	5.1	316	LQ12	P002 IBC08 R001	B4	MP10			SGAV TU3		3		VW8	CW24 CW35		CE11	50

Für die UN-Nummern 1267, 1268 und 3295, jeweils Verpackungsgruppe I, nach den bestehenden Eintragungen für die Verpackungsgruppe I folgende neue Zeile aufnehmen:

UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	Begrenzte Mengen	Verpackung			ortsbewegliche Tanks		RID-Tanks		Beförderungskategorie	Sondervorschriften für die Beförderung			Expressgut	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
								Anweisungen	Sondervorschriften	Zusammenpackung	Anweisungen	Sondervorschriften	Tankcodierung	Sondervorschriften		Versandstücke	lose Schüttung	Be- und Entladung, Handhabung		
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9a)	(9b)	(10)	(11)	(12)	(13)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)
1267	ROHERDÖL (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)	3	F1	I	3	640P 649	LQ3	P001		MP7 MP17	T11	TP1 TP8	L1,5BN		1					33
1268	ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. oder ERDÖLPRODUKTE, N.A.G. (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)	3	F1	I	3	640P 649	LQ3	P001		MP7 MP17	T11	TP1 TP8 TP9	L1,5BN		1					33
3295	KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)	3	F1	I	3	640P 649	LQ3	P001		MP7 MP17	T11	TP1 TP8 TP9 TP28	L1,5BN		1					33

Die neue Sondervorschrift 640P gilt für die UN-Nummern 1267, 1268 und 3295, jeweils Verpackungsgruppe I, mit einem Siedebeginn bei höchstens 35 °C und einem Dampfdruck bei 50 °C von höchstens 110 kPa.

Folgende neue Eintragungen hinzufügen:

[Anmerkung: Wenn in der Spalte 1 der nachstehenden Tabelle zwei UN-Nummern angegeben sind, entspricht die in Kursivschrift dargestellte UN-Nummer einer derzeit in Tabelle A enthaltenen Eintragung für denselben Stoff in festem, flüssigem oder gelöstem Zustand und dient nur zu Referenzzwecken.]

UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	Begrenzte Mengen	Verpackung			ortsbewegliche Tanks		RID-Tanks		Beförderungskategorie	Sondervorschriften für die Beförderung				Expressgut	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
								Anweisungen	Sondervorschriften	Zusammenpackung	Anweisungen	Sondervorschriften	Tankcodierung	Sondervorschriften		Versandstücke	lose Schüttung	Be- und Entladung, Handha-			
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9a)	(9b)	(10)	(11)	(12)	(13)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	
3377	NATRIUMPERBORAT-MONOHYDRAT	5.1	O2	III	5.1		LQ12	P002 IBC08 LP02 R001	B3	MP10	T1 BK1 BK2	TP33	SGAV	TU3	3		VW8	CW24		CE11	50
3378	NATRIUMCARBONAT-PEROXYHYDRAT	5.1	O2	II	5.1		LQ11	P002 IBC08	B4	MP10	T3 BK1 BK2	TP33	SGAV	TU3	2	W11	VW8	CW24		CE10	50
3378	NATRIUMCARBONAT-PEROXYHYDRAT	5.1	O2	III	5.1		LQ12	P002 IBC08 LP02 R001	B3	MP10	T1 BK1 BK2	TP33	SGAV	TU3	3		VW8	CW24		CE11	50
3379	DESENSIBILISIERTER EXPLOSI- VER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	3	D	I	3	274 311	LQ0	P099		MP2					1						33
3380	DESENSIBILISIERTER EXPLOSI- VER FESTER STOFF, N.A.G.	4.1	D	I	4.1	274 311	LQ0	P099		MP2					1	W1					40
3381	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., mit einer Giftigkeit beim Einatmen von höchstens 200 ml/m <sup>3</sup> und einer gesättigten Dampfkonzentration von mindestens 500 LC <sub>50</sub>	6.1	T1 oder T4	I	6.1	274	LQ0	P601		MP8 MP17	T22	TP2 TP9	L10CH	TU14 TU15 TE21	1			CW13 CW28 CW31			66
3382	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., mit einer Giftigkeit beim Einatmen von höchstens 1000 ml/m <sup>3</sup> und einer gesättigten Dampfkonzentration von mindestens 10 LC <sub>50</sub>	6.1	T1 oder T4	I	6.1	274	LQ0	P602		MP8 MP17	T20	TP2 TP9	L10CH	TU14 TU15 TE21	1			CW13 CW28 CW31			66
3383	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜND- BAR, N.A.G., mit einer Giftigkeit	6.1	TF1	I	6.1 +3	274	LQ0	P601		MP8 MP17	T22	TP2 TP9	L10CH	TU14 TU15 TE21	1			CW13 CW28 CW31			663

UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	Begrenzte Mengen	Verpackung			ortsbewegliche Tanks		RID-Tanks		Beförderungskategorie	Sondervorschriften für die Beförderung				Expressgut	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
								Anweisungen	Sondervorschriften	Zusammenpackung	Anweisungen	Sondervorschriften	Tankcodierung	Sondervorschriften		Versandstücke	lose Schüttung	Be- und Entladung, Handha-			
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9a)	(9b)	(10)	(11)	(12)	(13)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	
	beim Einatmen von höchstens 200 ml/m <sup>3</sup> und einer gesättigten Dampfkonzentration von mindestens 500 LC <sub>50</sub>																				
3384	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G., mit einer Giftigkeit beim Einatmen von höchstens 1000 ml/m <sup>3</sup> und einer gesättigten Dampfkonzentration von mindestens 10 LC <sub>50</sub>	6.1	TF1	I	6.1 + 3	274	LQ0	P602		MP8 MP17	T20	TP2 TP9	L10CH	TU14 TU15 TE21	1			CW13 CW28 CW31		663	
3385	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G., mit einer Giftigkeit beim Einatmen von höchstens 200 ml/m <sup>3</sup> und einer gesättigten Dampfkonzentration von mindestens 500 LC <sub>50</sub>	6.1	TW1	I	6.1 + 4.3	274	LQ0	P601		MP8 MP17	T22	TP2 TP9	L10CH	TU14 TU15 TE21	1			CW13 CW28 CW31		623	
3386	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G., mit einer Giftigkeit beim Einatmen von höchstens 1000 ml/m <sup>3</sup> und einer gesättigten Dampfkonzentration von mindestens 10 LC <sub>50</sub>	6.1	TW1	I	6.1 + 4.3	274	LQ0	P602		MP8 MP17	T20	TP2 TP9	L10CH	TU14 TU15 TE21	1			CW13 CW28 CW31		623	
3387	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G., mit einer Giftigkeit beim Einatmen von höchstens 200 ml/m <sup>3</sup> und einer gesättigten Dampfkonzentration von mindestens 500 LC <sub>50</sub>	6.1	TO1	I	6.1 + 5.1	274	LQ0	P601		MP8 MP17	T22	TP2 TP9	L10CH	TU14 TU15 TE21	1			CW13 CW28 CW31		665	
3388	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G., mit einer Giftigkeit beim Einatmen von höchstens	6.1	TO1	I	6.1 + 5.1	274	LQ0	P602		MP8 MP17	T20	TP2 TP9	L10CH	TU14 TU15 TE21	1			CW13 CW28 CW31		665	

UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	Begrenzte Mengen	Verpackung			ortsbewegliche Tanks		RID-Tanks		Beförderungskategorie	Sondervorschriften für die Beförderung				Expressgut	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
								Anweisungen	Sondervorschriften	Zusammenpackung	Anweisungen	Sondervorschriften	Tankcodierung	Sondervorschriften		Versandstücke	lose Schüttung	Be- und Entladung, Handha-			
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9a)	(9b)	(10)	(11)	(12)	(13)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	
	1000 ml/m <sup>3</sup> und einer gesättigten Dampfkonzentration von mindestens 10 LC <sub>50</sub>																				
3389	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G., mit einer Giftigkeit beim Einatmen von höchstens 200 ml/m <sup>3</sup> und einer gesättigten Dampfkonzentration von mindestens 500 LC <sub>50</sub>	6.1	TC1 oder TC3	I	6.1 + 8	274	LQ0	P601		MP8 MP17	T22	TP2 TP9	L10CH	TU14 TU15 TE21	1			CW13 CW28 CW31		668	
3390	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G., mit einer Giftigkeit beim Einatmen von höchstens 1000 ml/m <sup>3</sup> und einer gesättigten Dampfkonzentration von mindestens 10 LC <sub>50</sub>	6.1	TC1 oder TC3	I	6.1 + 8	274	LQ0	P602		MP8 MP17	T20	TP2 TP9	L10CH	TU14 TU15 TE21	1			CW13 CW28 CW31		668	
3391	PYROPHORER METALLORGANISCHER FESTER STOFF	4.2	S5	I	4.2	274	LQ0	P404	PP86	MP2	T21	TP7 TP33	L21DH	TU4 TU14 TU22 TC1 TE21 TM1	0	W1				333	
3392	PYROPHORER METALLORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF	4.2	S5	I	4.2	274	LQ0	P400	PP86	MP2	T21	TP2 TP7	L21DH	TU4 TU14 TU22 TC1 TE21 TM1	0	W1				333	
3393	PYROPHORER METALLORGANISCHER FESTER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND	4.2	SW	I	4.2 + 4.3	274	LQ0	P404	PP86	MP2	T21	TP7 TP33	L21DH	TU4 TU14 TU22 TC1 TE21 TM1	0	W1				X333	
3394	PYROPHORER METALLORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND	4.2	SW	I	4.2 + 4.3	274	LQ0	P400	PP86	MP2	T21	TP2 TP7	L21DH	TU4 TU14 TU22	0	W1				X333	

UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	Begrenzte Mengen	Verpackung			ortsbewegliche Tanks		RID-Tanks		Beförderungskategorie	Sondervorschriften für die Beförderung				Expressgut	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
								Anweisungen	Sondervorschriften	Zusammenpackung	Anweisungen	Sondervorschriften	Tankcodierung	Sondervorschriften		Versandstücke	lose Schüttung	Be- und Entladung, Handha-			
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9a)	(9b)	(10)	(11)	(12)	(13)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	
														TC1 TE21 TM1							
3395	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FESTER STOFF	4.3	W2	I	4.3	274	LQ0	P403		MP2	T9	TP7 TP33	S10AN L10DH	TU4 TU14 TU22 TE21 TM2	1	W1		CW23		X423	
3395	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FESTER STOFF	4.3	W2	II	4.3	274	LQ11	P410 IBC04		MP14	T3	TP33	SGAN L4DH	TU14 TE21 TM2	2	W1		CW23	CE10	423	
3395	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FESTER STOFF	4.3	W2	III	4.3	274	LQ12	P410 IBC06		MP14	T1	TP33	SGAN L4DH	TU14 TE21 TM2	3	W1		CW23	CE11	423	
3396	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR	4.3	WF2	I	4.3 + 4.1	274	LQ0	P403		MP2	T9	TP7 TP33	S10AN L10DH	TU4 TU14 TU22 TE21 TM2	0	W1		CW23		X423	
3396	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR	4.3	WF2	II	4.3 + 4.1	274	LQ11	P410 IBC04		MP14	T3	TP33	SGAN L4DH	TU14 TE21 TM2	0	W1		CW23	CE10	423	
3396	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR	4.3	WF2	III	4.3 + 4.1	274	LQ12	P410 IBC06		MP14	T1	TP33	SGAN L4DH	TU14 TE21 TM2	0	W1		CW23	CE11	423	
3397	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FESTER STOFF, SELBSTERHITZUNGS-FÄHIG	4.3	WS	I	4.3 + 4.2	274	LQ0	P403		MP2	T9	TP7 TP33	S10AN L10DH	TU14 TE21 TM2	1	W1		CW23		X423	
3397	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FESTER STOFF, SELBSTERHITZUNGS-FÄHIG	4.3	WS	II	4.3 + 4.2	274	LQ11	P410 IBC04		MP14	T3	TP33	SGAN L4DH		2	W1		CW23	CE10	423	
3397	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FESTER STOFF, SELBSTERHITZUNGS-FÄHIG	4.3	WS	III	4.3 + 4.2	274	LQ12	P410 IBC06		MP14	T1	TP33	SGAN L4DH		3	W1		CW23	CE11	423	
3398	MIT WASSER REAGIERENDER	4.3	W1	I	4.3	274	LQ0	P402		MP2	T13	TP2	L10DH	TU4	0	W1		CW23		X323	



UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	Begrenzte Mengen	Verpackung			ortsbewegliche Tanks		RID-Tanks		Beförderungskategorie	Sondervorschriften für die Beförderung				Expressgut	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
								Anweisungen	Sondervorschriften	Zusammenpackung	Anweisungen	Sondervorschriften	Tankcodierung	Sondervorschriften		Versandstücke	lose Schüttung	Be- und Entladung, Handha-			
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9a)	(9b)	(10)	(11)	(12)	(13)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	
	METALLORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF											TP7		TU14 TU22 TE21 TM2							
3398	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF	4.3	W1	II	4.3	274	LQ10	P001 IBC01		MP15	T7	TP2 TP7	L4DH	TU14 TE21 TM2	0	W1		CW23		CE7	323
3398	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF	4.3	W1	III	4.3	274	LQ13	P001 IBC02		MP15	T7	TP2 TP7	L4DH	TU14 TE21 TM2	0	W1		CW23		CE8	323
3399	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR	4.3	WF1	I	4.3 +3	274	LQ0	P402		MP2	T13	TP2 TP7	L10DH	TU4 TU14 TU22 TE21 TM2	0	W1		CW23			X323
3399	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR	4.3	WF1	II	4.3 +3	274	LQ10	P001 IBC01		MP15	T7	TP2 TP7	L4DH	TU4 TU14 TU22 TE21 TM2	0	W1		CW23		CE7	323
3399	MIT WASSER REAGIERENDER METALLORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR	4.3	WF1	III	4.3 +3	274	LQ13	P001 IBC02 R001		MP15	T7	TP2 TP7	L4DH	TU14 TE21 TM2	0	W1		CW23		CE8	323
3400	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER METALLORGANISCHER FESTER STOFF	4.2	S5	II	4.2	274	LQ18	P410 IBC06		MP14	T3	TP33	SGAN L4BN		2	W1 W12				CE10	40
3400	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER METALLORGANISCHER FESTER STOFF	4.2	S5	III	4.2	274	LQ11	P002 IBC08		MP14	T1	TP33	SGAN L4BN		3	W1				CE11	40
3401 1389	ALKALIMETALLAMALGAM, FEST	4.3	W2	I	4.3	182	LQ0	P403		MP2	T9	TP7 TP33	L10BN(+)	TU1 TE5 TT3 TM2	1	W1		CW23			X423
3402 1392	ERDALKALIMETALLAMALGAM, FEST	4.3	W2	I	4.3	183 506	LQ0	P403		MP2	T9	TP7 TP33	L10BN(+)	TU1 TE5 TT3 TM2	1	W1		CW23			X423
3403	KALIUMMETALLLEGIERUNGEN,	4.3	W2	I	4.3		LQ0	P403		MP2	T9	TP7	L10BN(+)	TU1	1	W1		CW23			X423

UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	Begrenzte Mengen	Verpackung			ortsbewegliche Tanks		RID-Tanks		Beförderungskategorie	Sondervorschriften für die Beförderung				Expressgut	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
								Anweisungen	Sondervorschriften	Zusammenpackung	Anweisungen	Sondervorschriften	Tankcodierung	Sondervorschriften		Versandstücke	lose Schüttung	Be- und Entladung, Handha-			
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9a)	(9b)	(10)	(11)	(12)	(13)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	
1420	FEST											TP33		TE5 TT3 TM2							
3404 1422	KALIUM-NATRIUM- LEGIERUNGEN, FEST	4.3	W2	I	4.3		LQ0	P403		MP2	T9	TP7 TP37	L10BN(+)	TU1 TE5 TT3 TM2	1	W1		CW23			X423
3405 1445	BARIUMCHLORAT, LÖSUNG	5.1	OT1	II	5.1 + 6.1		LQ10	P504 IBC02		MP2	T4	TP1	L4BN	TU3	2			CW24 CW28		CE6	56
3405 1445	BARIUMCHLORAT, LÖSUNG	5.1	OT1	III	5.1 + 6.1		LQ13	P001 IBC02		MP2	T4	TP1	LGBV	TU3	3			CW24 CW28		CE8	56
3406 1447	BARIUMPERCHLORAT, LÖSUNG	5.1	OT1	II	5.1 + 6.1		LQ10	P504 IBC02		MP2	T4	TP1	L4BN	TU3	2			CW24 CW28		CE6	56
3406 1447	BARIUMPERCHLORAT, LÖSUNG	5.1	OT1	III	5.1 + 6.1		LQ13	P001 IBC02		MP2	T4	TP1	LGBV	TU3	3			CW24 CW28		CE8	56
3407 1459	CHLORAT UND MAGNESIUM- CHLORID, MISCHUNG, LÖSUNG	5.1	O1	II	5.1		LQ10	P504 IBC02		MP2	T4	TP1	L4BN	TU3	2			CW24		CE6	50
3407 1459	CHLORAT UND MAGNESIUM- CHLORID, MISCHUNG, LÖSUNG	5.1	O1	III	5.1		LQ13	P504 IBC02		MP2	T4	TP1	LGBV	TU3	3			CW24		CE8	50
3408 1470	BLEIPERCHLORAT, LÖSUNG	5.1	OT1	II	5.1 + 6.1		LQ10	P504 IBC02		MP2	T4	TP1	L4BN	TU3	2			CW24 CW28		CE6	56
3408 1470	BLEIPERCHLORAT, LÖSUNG	5.1	OT1	III	5.1 + 6.1		LQ13	P001 IBC02		MP2	T4	TP1	LGBV	TU3	3			CW24 CW28		CE8	56
Die neue UN-Nummer 3409 übernimmt alle Eintragungen der alten UN-Nummer 1578, flüssig. Aus diesem Grund erscheint im deutschen Text nur eine Änderungsanweisung unter den Einzeländerungen (1578, flüssig wird zu 3409, wobei "flüssig" in Großbuchstaben darzustellen ist.																					
3410 1579	4-CHLOR-o-TOLUIDIN- HYDROCHLORID, LÖSUNG	6.1	T1	III	6.1		LQ19	P001 IBC03 R001		MP15	T4	TP1	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31		CE8	60
3411 1650	beta-NAPHTHYLAMIN, LÖSUNG	6.1	T1	II	6.1		LQ17	P001 IBC02		MP15	T7	TP2	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31		CE5	60
3411	beta-NAPHTHYLAMIN, LÖSUNG	6.1	T1	III	6.1		LQ19	P001		MP15	T7	TP2	L4BH	TU15	2			CW13		CE8	60

UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	Begrenzte Mengen	Verpackung			ortsbewegliche Tanks		RID-Tanks		Beförderungskategorie	Sondervorschriften für die Beförderung				Expressgut	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
								Anweisungen	Sondervorschriften	Zusammenpackung	Anweisungen	Sondervorschriften	Tankcodierung	Sondervorschriften		Versandstücke	lose Schüttung	Be- und Entladung, Handha-			
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9a)	(9b)	(10)	(11)	(12)	(13)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	
1650								IBC02						TE15				CW28 CW31			
3413 1680	KALIUMCYANID, LÖSUNG	6.1	T4	I	6.1		LQ0	P001		MP8 MP17	T14	TP2	L10CH	TU14 TU15 TE21	1			CW13 CW28 CW31		66	
3413 1680	KALIUMCYANID, LÖSUNG	6.1	T4	II	6.1		LQ17	P001 IBC02		MP15	T11	TP2 TP27	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31	CE5	60	
3413 1680	KALIUMCYANID, LÖSUNG	6.1	T4	III	6.1		LQ19	P001 IBC03 LP01 R001		MP15	T7	TP2 TP28	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31	CE8	60	
3414 1689	NATRIUMCYANID, LÖSUNG	6.1	T4	I	6.1		LQ0	P001		MP8 MP17	T14	TP2	L10CH	TU14 TU15 TE21	1			CW13 CW28 CW31		66	
3414 1689	NATRIUMCYANID, LÖSUNG	6.1	T4	II	6.1		LQ17	P001 IBC02		MP15	T11	TP2 TP27	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31	CE5	60	
3414 1689	NATRIUMCYANID, LÖSUNG	6.1	T4	III	6.1		LQ19	P001 IBC03 LP01 R001		MP15	T7	TP2 TP28	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31	CE8	60	
3415 1690	NATRIUMFLUORID, LÖSUNG	6.1	T4	III	6.1		LQ19	P001 IBC03 LP01 R001		MP15	T4	TP1	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31	CE8	60	
3416 1697	CHLORACETOPHENON, FLÜSSIG	6.1	T1	II	6.1		LQ17	P001 IBC02		MP15	T7	TP2	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31	CE5	60	
3417 1701	XYLYLBROMID, FEST	6.1	T2	II	6.1		LQ18	P002 IBC08	B4	MP10	T3	TP33	SGAH L4BH	TU15 TE15	2	W11		CW13 CW28 CW31	CE9	60	
3418 1709	2,4-TOLUYLENDIAMIN, LÖSUNG	6.1	T1	III	6.1		LQ19	P001 IBC03 LP01 R001		MP15	T4	TP1	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31	CE8	60	
3419 1742	BORTRIFLUORID-ESSIGSÄURE-KOMPLEX, FEST	8	C4	II	8		LQ23	P002 IBC08	B4	MP10	T3	TP33	SGAN L4BN		2	W11			CE10	80	

UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	Begrenzte Mengen	Verpackung			ortsbewegliche Tanks		RID-Tanks		Beförderungskategorie	Sondervorschriften für die Beförderung				Expressgut	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
								Anweisungen	Sondervorschriften	Zusammenpackung	Anweisungen	Sondervorschriften	Tankcodierung	Sondervorschriften		Versandstücke	lose Schüttung	Be- und Entladung, Handha-			
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9a)	(9b)	(10)	(11)	(12)	(13)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	
3420 1743	BORTRIFLUORID- PROPIONSÄURE-KOMPLEX, FEST	8	C4	II	8		LQ23	P002 IBC08	B4	MP10	T3	TP33	SGAN L4BN		2	W11			CE10	80	
3421 1811	KALIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG	8	CT1	II	8+ 6.1		LQ22	P001 IBC02		MP15	T7	TP2	L4DH	TU14 TE17 TE21 TT4	2			CW13 CW28	CE6	86	
3421 1811	KALIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG	8	CT1	III	8+ 6.1		LQ19	P001 IBC03 R001		MP15	T4	TP1	L4DH	TU14 TE21	3			CW13 CW28	CE8	86	
3422 1812	KALIUMFLUORID, LÖSUNG	6.1	T4	III	6.1		LQ19	P001 IBC03 LP01 R001		MP15	T4	TP1	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31	CE8	60	
3423 1835	TETRAMETHYLAMMONIUM- HYDROXID, FEST	8	C8	II	8		LQ24	P002 IBC08	B4	MP10	T3	TP33	SGAN L4BN		2	W11			CE10	80	
3424 1843	AMMONIUMDINITRO-o- CRESOLAT, LÖSUNG	6.1	T1	II	6.1		LQ17	P001 IBC02		MP15	T7	TP2	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31	CE5	60	
3424 1843	AMMONIUMDINITRO-o- CRESOLAT, LÖSUNG	6.1	T1	III	6.1		LQ19	P001 IBC02		MP15	T7	TP2	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31	CE8	60	
3425 1938	BROMESSIGSÄURE, FEST	8	C4	II	8		LQ23	P002 IBC08	B4	MP10	T3	TP33	SGAN L4BN		2	W11			CE10	80	
3426 2074	ACRYLAMID, LÖSUNG	6.1	T1	III	6.1		LQ19	P001 IBC03 LP01 R001		MP15	T4	TP1	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31	CE8	60	
3427 2235	CHLORBENZYLCHLORIDE, FEST	6.1	T2	III	6.1		LQ9	P002 IBC08 LP02 R001	B3	MP10	T1	TP33	SGAH L4BH	TU15 TE15	2		VW9	CW13 CW28 CW31	CE11	60	
3428 2236	3-CHLOR-4- METHYLPHENYLISOCYANAT, FEST	6.1	T2	II	6.1		LQ18	P002 IBC08	B4	MP10	T3	TP33	SGAH L4BH	TU15 TE15	2	W11		CW13 CW28 CW31	CE9	60	
3429 2239	CHLORTOLUIDINE, FLÜSSIG	6.1	T1	III	6.1		LQ19	P001 IBC03 LP01		MP15	T4	TP1	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31	CE8	60	

UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	Begrenzte Mengen	Verpackung			ortsbewegliche Tanks		RID-Tanks		Beförderungskategorie	Sondervorschriften für die Beförderung				Expressgut	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
								Anweisungen	Sondervorschriften	Zusammenpackung	Anweisungen	Sondervorschriften	Tankcodierung	Sondervorschriften		Versandstücke	lose Schüttung	Be- und Entladung, Handha-			
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9a)	(9b)	(10)	(11)	(12)	(13)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	
								R001													
Die neue UN-Nummer 3430 übernimmt alle Eintragungen der alten UN-Nummer 2261, flüssig. Aus diesem Grund erscheint im deutschen Text nur eine Änderungsanweisung unter den Einzeländerungen (2261, flüssig wird zu 3430, wobei "flüssig" in Großbuchstaben darzustellen ist.																					
Die neue UN-Nummer 3431 übernimmt alle Eintragungen der alten UN-Nummer 2306, fest. Aus diesem Grund erscheint im deutschen Text nur eine Änderungsanweisung unter den Einzeländerungen (2306, fest wird zu 3431, wobei "fest" in Großbuchstaben darzustellen ist und in Spalte 10 bzw. 11 die bestehenden Eintragungen zu ändern sind in: "T3" bzw. "TP33". In Spalte 12 wird die Tankcodierung "L4BH" hinzugefügt.																					
3432 2315	POLYCHLORIERTER BIPHENYLE, FEST	9	M2	II	9	305	LQ25	P906 IBC08		MP10	T3	TP33	S4AH L4BH	TU15 TE15		0	W1	VW15	CW13 CW28 CW31	CE9	90
3433 2445	LITHIUMALKYLE, FEST	4.2	SW	I	4.2 + 4.3	320	LQ0	P400		MP2	T21	TP7 TP33	L21DH	TU4 TU14 TU22 TC1 TE21 TM1		0	W1				X333
Die neue UN-Nummer 3434 übernimmt alle Eintragungen der alten UN-Nummer 2446, flüssig. Aus diesem Grund erscheint im deutschen Text nur eine Änderungsanweisung unter den Einzeländerungen (2446, flüssig wird zu 3434, wobei "flüssig" in Großbuchstaben darzustellen ist.																					
3435 2662	HYDROCHINON, LÖSUNG	6.1	T1	III	6.1		LQ19	P001 IBC03 LP01 R001		MP15	T4	TP1	L4BH	TU15 TE15		2			CW13 CW28 CW31	CE8	60
3436 2552	HEXAFLUORACETON-HYDRAT, FEST	6.1	T2	II	6.1		LQ18	P002 IBC08	B4	MP10	T3	TP33	SGAH L4BH	TU15 TE15		2	W11		CW13 CW28 CW31	CE9	60
Die neue UN-Nummer 3437 übernimmt alle Eintragungen der alten UN-Nummer 2669, fest. Aus diesem Grund erscheint im deutschen Text nur eine Änderungsanweisung unter den Einzeländerungen (2669, fest wird zu 3437, wobei "fest" in Großbuchstaben darzustellen ist und die bestehenden Eintragungen in den Spalten 10 und 11 zu ändern sind in: "T3" bzw. "TP33".																					
3438 2937	alpha-METHYLBENZYLALKOHOL, FEST	6.1	T2	III	6.1		LQ9	P002 IBC08 LP02 R001	B3	MP10	T1	TP33	SGAH L4BH	TU15 TE15		2		VW9	CW13 CW28 CW31	CE11	60
3439 3276	NITRILE, FEST, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T2	I	6.1	274	LQ0	P002 IBC07		MP18	T6	TP9 TP33	S10AH L10CH	TU14 TU15 TE21		1	W10 W12		CW13 CW28 CW31		66
3439 3276	NITRILE, FEST, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T2	II	6.1	274	LQ18	P002 IBC08	B4	MP10	T3	TP33	SGAH L4BH	TU15 TE15		2	W11		CW13 CW28 CW31	CE9	60
3439 3276	NITRILE, FEST, GIFTIG, N.A.G.	6.1	T2	III	6.1	274	LQ9	P002 IBC08 LP02	B3	MP10	T1	TP33	SGAH L4BH	TU15 TE15		2		VW9	CW13 CW28 CW31	CE11	60

UN-Nummer	Benennung und Beschreibung	Klasse	Klassifizierungscode	Verpackungsgruppe	Gefahrzettel	Sondervorschriften	Begrenzte Mengen	Verpackung			ortsbewegliche Tanks		RID-Tanks		Beförderungskategorie	Sondervorschriften für die Beförderung				Expressgut	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr
								Anweisungen	Sondervorschriften	Zusammenpackung	Anweisungen	Sondervorschriften	Tankcodierung	Sondervorschriften		Versandstücke	lose Schüttung	Be- und Entladung, Handha-			
(1)	(2)	(3a)	(3b)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9a)	(9b)	(10)	(11)	(12)	(13)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	
								R001													
3440 3283	SELENVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	6.1	T4	I	6.1	563	LQ0	P001		MP8 MP17	T14	TP2 TP9 TP27	L10CH	TU14 TU15 TE21	1			CW13 CW28 CW31		66	
3440 3283	SELENVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	6.1	T4	II	6.1	563	LQ17	P001 IBC02		MP15	T11	TP2 TP27	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31	CE5	60	
3440 3283	SELENVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	6.1	T4	III	6.1	563	LQ19	P001 IBC03 R001		MP15	T7	TP1 TP28	L4BH	TU15 TE15	2			CW13 CW28 CW31	CE8	60	
3468	WASSERSTOFF IN EINEM ME- TALLHYDRID-SPEICHERSYSTEM	2	1F		2.1 (+13)	321	LQ0	P099		MP9					2			CW9 CW10	CE3	23	

**Rationalisierter Ansatz für die Zuordnung von Tankanweisungen für feste Stoffe:**

Klasse	Gefahrzettel	Verpackungsgruppe	Tankanweisung	Sondervorschrift	anwendbar für
4.1	4.1	I	nicht zugelassen		alle UN-Nummern dieser Gruppe
		II	T3	TP33	1309, 1323, 1325 ("TP1" ändern in: "TP33"), 1326, 1339, 1341, 1343, 1345, 1352, 1358, 1437, 1868, 1871, 2925, 2926, 2989, 3089, 3175, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3242
		III	T1	TP33	1309, 1312, 1313, 1314, 1318, 1325 ("TP1" ändern in: "TP33"), 1328, 1330, 1332, 1334, 1338, 1346, 1350 ("TP1" ändern in: "TP33"), 1869, 2001, 2213, 2538, 2687, 2714, 2715, 2717, 2878, 2925, 2926, 2989, 3089, 3097, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182
4.2	4.2	I	T21	TP7 TP33	1383, 1854, 2005, 2008, 2870, 2881, 3200, 3254
		II	T3	TP33	1361, 1369, 1374, 1378, 1382, 1384, 1385, 1431, 1923, 1929, 2004, 2008, 2318, 2545, 2546, 2881, 2940, 3088, 3126, 3127, 3128, 3189, 3190, 3191, 3192, 3205, 3206, 3313, 3341, 3342
		III	T1	TP33	1361, 1362, 1373, 1376, 1932, 2008, 2210, 2545, 2546, 2881, 3088, 3126, 3127, 3128, 3174, 3189, 3190, 3191, 3192, 3205, 3206, 3313, 3341, 3342
4.3	4.3 + 6.1	I	nicht zugelassen		alle UN-Nummern dieser Gruppe
		4.3	I	nicht zugelassen	alle UN-Nummern dieser Gruppe
	I	T9	TP7 TP33	1402, 1428 ("TP3 TP31" ändern in: "TP33"), 2257 ("TP3 TP31" ändern in: "TP33")	
	II	T3	TP33	1340, 1390, 1393, 1394, 1395, 1396, 1400, 1401, 1402, 1405, 1409, 1417, 1418, 1436, 2624, 2805, 2813, 2830, 2835, 3078, 3131, 3132, 3134, 3135, 3170, 3208, 3209, 3372	
	III	T1	TP33	1396, 1398, 1403, 1405, 1408, 1418, 1435, 1436, 2813, 2844, 2950, 2968, 3131, 3132, 3134, 3135, 3170, 3208, 3209, 3372	
5.1	5.1	I	nicht zugelassen		alle UN-Nummern dieser Gruppe
		II	T3	TP33	1439, 1442, 1445 ("T4" ändern in: "T3" und "TP1" ändern in: "TP33"), 1446, 1447 ("T4" ändern in: "T3" und "TP1" ändern in: "TP33"), 1448, 1449, 1450, 1452, 1453, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459 ("T4" ändern in: "T3" und "TP1" ändern in: "TP33"), 1461, 1462, 1463, 1469, 1470 ("T4" ändern in: "T3" und "TP1" ändern in: "TP33"), 1472, 1473, 1475, 1476, 1477, 1479, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1487, 1488, 1489, 1490, 1493, 1494, 1495, 1496, 1502, 1503, 1506, 1508, 1509, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 2464, 2465, 2468, 2573, 2626, 2627, 2719, 2721, 2723, 2741, 3085, 3087, 3212, 3247
		III	T1	TP33	1438, 1444, 1451, 1454, 1458, 1459 ("T4" ändern in:

					"T1" und "TP1" ändern in: "TP33"), 1465, 1466, 1467, 1474, 1477, 1479, 1481, 1482, 1483, 1486, 1492, 1498, 1499, 1500, 1505, 1507, 1511, 1872, 1942, 2067, 2469, 2720, 2722, 2724, 2725, 2726, 2728, 3085, 3087, 3215
5.2	5.2		T23	TP33	3110, 3120
6.1	6.1	I	T6	TP33	1544, 1557, 1565, 1570, 1575, 1588, 1601, 1626, 1655, 1680 ("T14" ändern in: "T6" und "TP2 TP13" ändern in: "TP33"), 1689 ("T14" ändern in: "T6" und "TP2 TP13" ändern in: "TP33"), 1692, 1698, 1713, 1889, 2025, 2026, 2316, 2471, 2570, 2588, 2628, 2629, 2630, 2642, 2757, 2759, 2761, 2763, 2771, 2775, 2777, 2779, 2781, 2783, 2786, 2811, 2928, 2930, 3027, 3048, 3086, 3124, 3125, 3143, 3146, 3283 ("T14" ändern in: "T6" und "TP2 TP27" ändern in: "TP33"), 3284 ("T14" ändern in: "T6" und "TP2 TP27" ändern in: "TP33"), 3285 ("T14" ändern in: "T6" und "TP2 TP27" ändern in: "TP33"), 3288, 3290, 3345, 3349
		II	T3	TP33	1544, 1546, 1554, 1555, 1557, 1558, 1559, 1561, 1562, 1564, 1566, 1567, 1569 ("T10" ändern in: "T3" und "TP2 TP13" ändern in: "TP33"), 1572, 1573, 1574, 1578 ("T7" ändern in: "T3" und "TP2" ändern in: "TP33"), 1585, 1586, 1587, 1588, 1596 ("T7" ändern in: "T3" und "TP2" ändern in: "TP33"), 1598 ("T7" ändern in: "T3" und "TP2" ändern in: "TP33"), 1601, 1606, 1607, 1608, 1617, 1618, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1627, 1629, 1630, 1631, 1634, 1636, 1637, 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1650 ("T7" ändern in: "T3" und "TP2" ändern in: "TP33"), 1651, 1652, 1653, 1655, 1657, 1659, 1661 ("T7" ändern in: "T3" und "TP2" ändern in: "TP33"), 1671 ("T6" ändern in: "T3" und "TP2" ändern in: "TP33"), 1674, 1677, 1678, 1679, 1683, 1684, 1685, 1688, 1691, 1697 ("T7" ändern in: "T3" und "TP2 TP13" ändern in: "TP33"), 1707, 1712, 1751, 1843, 1885, 1894, 1895, 2018 ("T7" ändern in: "T3" und "TP2" ändern in: "TP33"), 2025, 2026, 2027, 2250 ("T7" ändern in: "T3" und "TP2" ändern in: "TP33"), 2261 ("T7" ändern in: "T3" und "TP2" ändern in: "TP33"), 2567, 2570, 2587, 2588, 2645, 2647, 2649, 2657, 2671, 2673, 2727, 2757, 2759, 2761, 2763, 2771, 2775, 2777, 2779, 2781, 2783, 2786, 2811, 2859, 2861, 2863, 2864, 2928, 2930, 2931, 3027, 3086, 3124, 3125, 3143, 3146, 3155, 3243, 3249, 3283 ("T11" ändern in: "T3" und "TP2 TP27" ändern in: "TP33"), 3284 ("T11" ändern in: "T3" und "TP2 TP27" ändern in: "TP33"), 3285 ("T11" ändern in: "T3" und "TP2 TP27" ändern in: "TP33"), 3288, 3290, 3345, 3349
		III	T1	TP33	1544, 1548, 1549, 1550, 1551, 1557, 1564, 1566, 1579 ("T4" ändern in: "T1" und "TP1" ändern in: "TP33"), 1588, 1601, 1616, 1655, 1663 ("T4" ändern in: "T1" und "TP3" ändern in: "TP33"), 1673 ("T7" ändern in: "T1" und "TP1" ändern in: "TP33"), 1690 ("T4" ändern in: "T1" und "TP1" ändern in: "TP33"), 1709 ("T4" ändern in: "T1" und "TP1" ändern in: "TP33"), 1812 ("T4" ändern in: "T1" und "TP1" ändern in: "TP33"), 1884,



					2020, 2025, 2026, 2074 ("T4" ändern in: "T1" und "TP1" ändern in: "TP33"), 2233, 2237, 2239 ("T4" ändern in: "T1" und "TP1" ändern in: "TP33"), 2291, 2446, 2473, 2505, 2512, 2516, 2570, 2588, 2651 ("T4" ändern in: "T1" und "TP1" ändern in: "TP33"), 2655, 2659, 2660, 2662 ("T4" ändern in: "T1" und "TP1" ändern in: "TP33"), 2674, 2713, 2716, 2729, 2757, 2759, 2761, 2763, 2771, 2775, 2777, 2779, 2781, 2783, 2786, 2811, 2853, 2854, 2855, 2856, 2862, 2871, 2875, 2876, 3027, 3143, 3146, 3249, 3283 ("T7" ändern in: "T1" und "TP1 TP28" ändern in: "TP33"), 3284 ("T7" ändern in: "T1" und "TP1 TP28" ändern in: "TP33"), 3285 ("T7" ändern in: "T1" und "TP1 TP28" ändern in: "TP33"), 3288, 3345, 3349.
8	8	I	T6	TP33	1759, 1905, 2430 ("T10" ändern in: "T1" und "TP2 TP28" ändern in: "TP33"), 2921, 2923, 3084, 3095, 3096, 3147, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263.
		II	T3	TP33	1725, 1726, 1727, 1740, 1756, 1759, 1770, 1794, 1806, 1807, 1811 ("T7" ändern in: "T3" und "TP2" ändern in: "TP33"), 1813, 1823, 1825, 1839, 1847, 1849 ("T7" ändern in: "T3" und "TP2" ändern in: "TP33"), 1939 ("T7" ändern in: "T3" und "TP2" ändern in: "TP33"), 2033, 2430 ("TP2" ändern in: "TP33"), 2439, 2506, 2509, 2583, 2670, 2678, 2680, 2682, 2691, 2869, 2921, 2923, 3084, 3095, 3096, 3147, 3244, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263.
		III	T1	TP33	1740, 1759, 1773, 1907, 1910, 2214 ("T4" ändern in: "T1" und "TP3" ändern in: "TP33"), 2215 ("T4" ändern in: "T1" und "TP1" ändern in: "TP33"), 2280 ("T4" ändern in: "T1" und "TP3" ändern in: "TP33"), 2331, 2430 ("T3" ändern in: "T1" und "TP1" ändern in: "TP33"), 2440, 2475, 2503, 2507, 2508, 2578, 2579 ("T4" ändern in: "T1" und "TP1 TP30" ändern in: "TP33"), 2585, 2698, 2802, 2803, 2812, 2823 ("T4" ändern in: "T1" und "TP1" ändern in: "TP33"), 2834 ("T3" ändern in: "T1" und "TP1" ändern in: "TP33"), 2865, 2869, 2905, 2923, 2967, 3147, 3253, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263.
9	9	II	T3	TP33	2212, 2969, 3152
		III	T1	TP33	1841, 1931, 2211, 2216, 2590, 3077

### Kapitel 3.3

- 172** Den Verweis auf "Absatz 5.4.1.2.5.1 e)" ändern in:  
"5.4.1.2.5.1 b)".
- 203** erhält folgenden Wortlaut:  
"Diese Eintragung darf nicht für UN 2315 Polychlorierte Biphenyle, flüssig und UN 3432 Polychlorierte Biphenyle, fest verwendet werden."
- 215** Am Ende folgenden Text hinzufügen:  
"Homogene Gemische mit höchstens 35 Masse-% Azodicarbonamid und mindestens 65 % eines inerten Stoffes unterliegen nicht den Vorschriften des RID, sofern nicht die Kriterien einer anderen Klasse erfüllt werden."
- 219** erhält folgenden Wortlaut:  
"Genetisch veränderte Mikroorganismen und genetisch veränderte Organismen, die der Begriffsbestimmung für ansteckungsgefährliche Stoffe und den Kriterien für eine Aufnahme in die Klasse 6.2 gemäß Abschnitt 2.2.62 entsprechen, sind je nach Fall unter der UN-Nummer 2814, 2900 oder 3373 zu befördern."
- 290** Am Ende streichen:  
"und 5.4.1.2.5.1 a)".
- 296** erhält folgenden Wortlaut:  
"Diese Eintragungen gelten für Rettungsmittel, wie Rettungsinseln oder -flöße, Auftriebshilfen und selbstaufblasende Rutschen. Die UN-Nummer 2990 gilt für selbstaufblasende Rettungsmittel, die UN-Nummer 3072 für nicht selbstaufblasende Rettungsmittel. Rettungsmittel dürfen enthalten:
- a) Signalkörper (Klasse 1), die Rauch- und Leuchtkugeln enthalten dürfen und die in Verpackungen eingesetzt sind, die sie vor einer unbeabsichtigten Auslösung schützen;
  - b) nur die UN-Nummer 2990 darf Patronen – Antriebseinrichtungen der Unterklasse 1.4 Verträglichkeitsgruppe S – für den Selbstaufblas-Mechanismus enthalten, vorausgesetzt die Explosivstoffmenge je Rettungsmittel ist nicht größer als 3,2 g;
  - c) verdichtete Gase der Klasse 2 Gruppe A oder O gemäß Absatz 2.2.2.1.3;
  - d) Batterien (Akkumulatoren) (Klasse 8) und Lithiumbatterien (Klasse 9);
  - e) Erste-Hilfe-Ausrüstungen oder Reparaturausrüstungen, die geringe Mengen gefährlicher Güter enthalten (z.B. Stoffe der Klasse 3, 4.1, 5.2, 8 oder 9), oder
  - f) Zündhölzer, überall zündbar, die in Verpackungen eingesetzt sind, die sie vor einer unbeabsichtigten Auslösung schützen."
- 309** Der letzte Satz erhält folgenden Wortlaut:  
"Die Stoffe müssen die Prüfreihe 8 des Handbuchs Prüfungen und Kriterien Teil I Abschnitt 18 bestehen."

- 513** Der vierte Satz erhält folgenden Wortlaut:
- "UN 1445 Bariumchlorat, fest, UN 1446 Bariumnitrat, UN 1447 Bariumperchlorat, fest, UN 1448 Bariumpermanganat, UN 1449 Bariumperoxid, UN 2719 Bariumbromat, UN 2741 Bariumhypochlorit mit mehr als 22 % aktivem Chlor, UN 3405 Bariumchlorat, Lösung und UN 3406 Bariumperchlorat, Lösung sind Stoffe der Klasse 5.1."
- 517** erhält folgenden Wortlaut:
- "UN 1690 Natriumfluorid, fest, UN 1812 Kaliumfluorid, fest, UN 2505 Ammoniumfluorid, UN 2674 Natriumfluorosilicat, UN 2856 Fluorosilicate, n.a.g., UN 3415 Natriumfluorid, Lösung und UN 3422 Kaliumfluorid, Lösung sind Stoffe der Klasse 6.1."
- 527** streichen.
- 535** erhält folgenden Wortlaut:
- "UN 1469 Bleinitrat, UN 1470 Bleiperchlorat, fest und UN 3408 Bleiperchlorat, Lösung sind Stoffe der Klasse 5.1."
- 636** Der Absatz a) erhält folgenden Wortlaut:
- "a) Gebrauchte Lithiumzellen und -batterien, die zwischen den Verbrauchersammelstellen und den Zwischenverarbeitungsstellen gesammelt und zur Beförderung aufgegeben werden, unterliegen, auch wenn sie mit anderen gebrauchten Batterien gemischt sind, nicht den übrigen Vorschriften des RID, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:
- (i) die Bruttomasse jeder Lithiumzelle oder -batterie beträgt höchstens 250 g;
  - (ii) die Vorschriften der Verpackungsanweisung P 903b (2) werden eingehalten;"
- Absatz d) streichen.
- 640** erhält folgenden Wortlaut:
- "Die in Kapitel 3.2 Tabelle A Spalte 2 aufgeführten physikalischen und technischen Eigenschaften führen bei der Beförderung des Stoffes in RID-Tanks zu unterschiedlichen Tankcodierungen für ein und dieselbe Verpackungsgruppe.
- Zur Identifizierung dieser physikalischen und technischen Eigenschaften des in einem Tank beförderten Produkts ist nur bei der Beförderung in RID-Tanks zu den im Frachtbrief vorgeschriebenen Informationen folgende Angabe hinzuzufügen:
- «Sondervorschrift 640X», wobei X der entsprechende Großbuchstabe ist, der in Kapitel 3.2 Tabelle A Spalte 6 nach dem Verweis auf Sondervorschrift 640 erscheint.
- Auf diese Angabe kann bei Beförderung in einem Tanktyp, der für eine bestimmte Verpackungsgruppe einer bestimmten UN-Nummer mindestens den höchsten Anforderungen genügt, verzichtet werden."

Folgende neue Sondervorschrift hinzufügen:

- "201** Feuerzeuge und Nachfüllpatronen für Feuerzeuge müssen den Vorschriften des Staates entsprechen, in dem sie befüllt wurden. Sie müssen mit einem Schutz gegen unbeabsichtigtes Entleeren ausgerüstet sein. Die flüssige Phase des Gases darf 85 % des Fassungsraums des Gefäßes bei 15 °C nicht überschreiten. Die Gefäße einschließlich der Verschlusseinrichtungen müssen einem Innendruck standhalten können, der dem doppelten Druck des verflüssigten Kohlenwasserstoffgases bei einer Temperatur von 55 °C entspricht. Die Ventilmechanismen und Zündeinrichtungen müssen dicht verschlossen, mit einem Klebeband umschlossen oder durch ein anderes Mittel gesichert oder aber so ausgelegt sein, dass eine Betätigung oder ein Freiwerden des Inhalts während der Beförderung verhindert wird. Feuerzeuge dürfen nicht mehr als 10 g verflüssigtes Kohlenwasserstoffgas enthalten. Nachfüllpatronen für Feuerzeuge dürfen nicht mehr als 65 g verflüssigtes Kohlenwasserstoffgas enthalten."
- "243** Benzin und Ottokraftstoff für die Verwendung in Vergasermotoren (z.B. in Kraftfahrzeugen, ortsfesten Motoren und anderen Motoren) sind ungeachtet des Schwankungsbereichs der Flüchtigkeit dieser Eintragung zuzuordnen.
- 311** Die Stoffe dürfen nur mit Genehmigung der zuständigen Behörde auf der Grundlage der Ergebnisse der entsprechenden Prüfungen gemäß Handbuch Prüfungen und Kriterien Teil I unter dieser Eintragung befördert werden. Die Verpackung muss sicherstellen, dass der Prozentsatz des Lösungsmittels zu keinem Zeitpunkt während der Beförderung unter den in der Genehmigung der zuständigen Behörde festgelegten Wert fällt.
- 313** Für Stoffe und Gemische, die den Kriterien der Klasse 8 entsprechen, muss ein Nebengefahrettel nach Muster 8 (siehe Absatz 5.2.2.2.2) angebracht werden.
- 314**
- a) Diese Stoffe neigen bei erhöhten Temperaturen zur exothermen Zersetzung. Die Zersetzung kann durch Wärme oder durch Unreinheiten [d.h. pulverförmige Metalle (Eisen, Mangan, Kobalt, Magnesium) und ihre Verbindungen] ausgelöst werden.
  - b) Während der Beförderung dürfen diese Stoffe keiner direkten Sonneneinstrahlung und keinen Wärmequellen ausgesetzt sein und müssen an ausreichend belüfteten Stellen abgestellt sein.
- 315** Diese Eintragung darf nicht für Stoffe der Klasse 6.1 verwendet werden, welche den in Absatz 2.2.61.1.8 beschriebenen Kriterien für die Giftigkeit beim Einatmen für die Verpackungsgruppe I entsprechen.
- 316** Diese Eintragung gilt nur für Calciumhypochlorit, trocken oder hydratisiert, das in Form nicht krümelnder Tabletten befördert wird.
- 317** «Spaltbar, freigestellt» gilt nur für Versandstücke, die dem Unterabschnitt 6.4.11.2 entsprechen.
- 318** Für Zwecke der Dokumentation ist die offizielle Benennung für die Beförderung durch die technische Benennung zu ergänzen (siehe Unterabschnitt 3.1.2.8). Wenn die zu befördernden ansteckungsgefährlichen Stoffe nicht bekannt sind, jedoch der Verdacht besteht, dass sie den Kriterien für eine Aufnahme in Kategorie A und für eine Zuordnung zur UN-Nummer 2814 oder 2900 entsprechen, muss im Frachtbrief der Wortlaut «Verdacht auf ansteckungsgefährlichen Stoff der Kategorie A» nach der offiziellen Benennung für die Beförderung in Klammern angegeben werden.

**319** Diese Eintragung gilt für Stoffe von Menschen oder Tieren, einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf Ausscheidungsstoffe, Sekrete, Blut und Blutbestandteile, Gewebe und Gewebsflüssigkeiten sowie Körperteile, die beispielsweise zu Forschungs-, Diagnose-, Untersuchungs-, Behandlungs- oder Vorsorgezwecken befördert werden. Stoffe bzw. Versandstücke, die in Übereinstimmung mit der Verpackungsanweisung P 650 verpackt bzw. gekennzeichnet sind, unterliegen keinen weiteren Vorschriften des RID.

**320** Diese Eintragung im RID soll mit Wirkung zum 1. Januar 2007 gestrichen werden. Ungeachtet der Vorschriften des Abschnitts 2.1.2 darf in der Zwischenzeit entweder diese Eintragung oder die geeignete Gattungseintragung verwendet werden.

**321** Bei diesen Speichersystemen ist immer davon auszugehen, dass sie Wasserstoff enthalten.

**648** Mit diesem Mittel zur Schädlingsbekämpfung (Pestizid) imprägnierte Gegenstände, wie Pappteller, Papierstreifen, Wattekugeln, Kunststoffplatten, in luftdicht verschlossenen Umhüllungen unterliegen nicht den Vorschriften des RID.“

**649** Zur Bestimmung des Siedebeginns nach Absatz 2.2.3.1.3 Verpackungsgruppe I ist das Prüfverfahren gemäß ASTM-Norm D86-01<sup>1)</sup> geeignet.

Stoffe, die nach der Bestimmung mit diesem Verfahren einen Siedebeginn über 35 °C haben, sind Stoffe der Verpackungsgruppe II und sind in Übereinstimmung mit der anwendbaren Eintragung dieser Verpackungsgruppe zu klassifizieren.

<sup>1)</sup> Standard Test Method for Distillation of Petroleum Products at Atmospheric Pressure, im September 2001 veröffentlicht durch ASTM International, 100 Barr Harbor Drive, PO Box C700, West Conshohocken, PA 19428-2959, United States.

**650** Abfälle, die aus Verpackungsresten, verfestigten und flüssigen Farbresten bestehen, dürfen unter den Vorschriften der Verpackungsgruppe II befördert werden. Zusätzlich zu den Vorschriften für die UN-Nummer 1263 Verpackungsgruppe II dürfen Abfälle auch wie folgt verpackt und befördert werden:

- a) Die Abfälle dürfen nach Unterabschnitt 4.1.4.1 Verpackungsanweisung P 002 oder Unterabschnitt 4.1.4.2 Verpackungsanweisung IBC 06 verpackt sein.
- b) Die Abfälle dürfen in flexiblen Großpackmitteln (IBC) der Arten 13H3, 13H4 und 13H5 in vollwandigen Umverpackungen verpackt sein.
- c) Die Prüfung der unter a) und b) angegebenen Verpackungen und Großpackmittel (IBC) darf nach den Vorschriften des Kapitels 6.1 bzw. 6.5 für feste Stoffe mit den Prüfanforderungen für die Verpackungsgruppe II durchgeführt werden.

Die Prüfungen sind an Verpackungen und Großpackmitteln (IBC) durchzuführen, die mit einer repräsentativen Probe der Abfälle versandfertig befüllt sind.

- d) Die Beförderung in loser Schüttung in vollwandigen offenen Wagen mit Decken, vollwandigen Wagen mit öfFnungsfähigem Dach, vollwandigen geschlossenen Containern oder vollwandigen bedeckten Großcontainern ist zugelassen. Der Aufbau der Wagen oder Containern muss dicht sein oder beispielsweise mit Hilfe einer geeigneten und ausreichend festen Innenbeschichtung abgedichtet werden.

- e) Wenn die Abfälle nach den Vorschriften dieser Sondervorschrift befördert werden, muss dies gemäß Absatz 5.4.1.1.3 wie folgt im Frachtbrief angegeben werden: «ABFALL, UN 1263 FARBE, 3, II»."

**Kapitel 3.4** Das Kapitel 3.4 erhält folgenden Wortlaut:

**"Kapitel 3.4 Freistellungen in Zusammenhang mit der Beförderung von in begrenzten Mengen verpackten gefährlichen Gütern**

**3.4.1 Allgemeine Vorschriften**

**3.4.1.1** Die gemäß den Abschnitten 3.4.3 bis 3.4.6 verwendeten Verpackungen müssen nur den allgemeinen Vorschriften der Unterabschnitte 4.1.1.1, 4.1.1.2 und 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 entsprechen.

**3.4.1.2** Die höchstzulässige Bruttomasse darf 30 kg für zusammengesetzte Verpackungen und 20 kg für Trays in Dehn- oder Schrumpffolie nicht überschreiten.

**Bem.** Die Begrenzung für zusammengesetzte Verpackungen findet bei LQ 5 keine Anwendung.

**3.4.1.3** Unter Berücksichtigung der Höchstgrenzen in Unterabschnitt 3.4.1.2 sowie der individuellen Grenzen in Tabelle 3.4.6 dürfen gefährliche Güter mit anderen Stoffen oder Gegenständen zusammengepackt werden, vorausgesetzt, beim Freiwerden entsteht keine gefährliche Reaktion.

**3.4.2** Wenn in Kapitel 3.2 Tabelle A Spalte 7 für einen bestimmten Stoff oder Gegenstand der Code «LQ 0» angegeben ist, ist dieser Stoff oder Gegenstand, wenn er in begrenzten Mengen verpackt ist, von keiner der anwendbaren Vorschriften des RID freigestellt, sofern nichts anderes angegeben ist.

**3.4.3** Wenn in Kapitel 3.2 Tabelle A Spalte 7 für einen bestimmten Stoff oder Gegenstand einer der Codes «LQ 1» oder «LQ 2» angegeben ist, gelten, sofern in diesem Kapitel nichts anderes vorgeschrieben ist, die Vorschriften der übrigen Kapitel des RID nicht für die Beförderung dieses Stoffes oder Gegenstandes, vorausgesetzt:

- a) die Vorschriften des Abschnitts 3.4.5 a) bis c) werden beachtet; im Sinne dieser Vorschriften gelten Gegenstände als Innenverpackungen;
- b) die Innenverpackungen entsprechen den Vorschriften der Unterabschnitte 6.2.1.2 und 6.2.4.1 bis 6.2.4.3.

**3.4.4** Wenn in Kapitel 3.2 Tabelle A Spalte 7 für einen bestimmten Stoff der Code «LQ 3» angegeben ist, gelten, sofern in diesem Kapitel nichts anderes vorgeschrieben ist, die Vorschriften der übrigen Kapitel des RID nicht für die Beförderung dieses Stoffes, vorausgesetzt:

- a) der Stoff wird in zusammengesetzten Verpackungen befördert, wobei folgende Außenverpackungen zugelassen sind:
  - Fässer aus Stahl oder Aluminium mit abnehmbarem Deckel,
  - Kanister aus Stahl oder Aluminium mit abnehmbarem Deckel,
  - Fässer aus Sperrholz oder Pappe,
  - Fässer oder Kanister aus Kunststoff mit abnehmbarem Deckel,
  - Kisten aus Naturholz, Sperrholz, Holzfaserverwerkstoff, Pappe, Kunststoff, Stahl oder Aluminium;
- b) die in Tabelle 3.4.6 in Spalte (2) oder (4) je Innenverpackung und gegebenenfalls in Spalte (3) oder (5) je Versandstück angegebene höchstzulässige Nettomenge wird nicht überschritten;

- c) jedes Versandstück ist deutlich und dauerhaft gekennzeichnet:
- (i) mit der UN-Nummer des Füllgutes gemäß Kapitel 3.2 Tabelle A Spalte 1, der die Buchstaben «UN» vorangestellt werden;
  - (ii) bei verschiedenen Gütern mit unterschiedlichen UN-Nummern in ein und demselben Versandstück:
    - mit den UN-Nummern der Füllgüter, denen die Buchstaben «UN» vorangestellt werden, oder
    - mit den Buchstaben «LQ»<sup>1)</sup>.

Diese Kennzeichnung muss innerhalb einer rautenförmigen Fläche abgebildet sein, die von einer Linie mit einer Seitenlänge von 100 mm eingefasst ist. Die Begrenzungslinie der Raute muss mindestens 2 mm breit sein; die Zeichenhöhe der Nummer muss mindestens 6 mm betragen. Wenn mehrere Stoffe verschiedener UN-Nummern im Versandstück enthalten sind, muss die Raute ausreichend groß sein, um alle UN-Nummern aufnehmen zu können. Wenn es die Größe eines Versandstücks erfordert, darf diese Kennzeichnung geringere Abmessungen haben, sofern sie deutlich sichtbar bleibt.

### 3.4.5

Wenn in Kapitel 3.2 Tabelle A Spalte 7 für einen bestimmten Stoff einer der Codes «LQ 4» bis «LQ 19» und «LQ 22» bis «LQ 28» angegeben ist, gelten, sofern in diesem Kapitel nichts anderes vorgeschrieben ist, die Vorschriften der übrigen Kapitel des RID nicht für die Beförderung dieses Stoffes, vorausgesetzt:

- a) der Stoff wird befördert:
  - in zusammengesetzten Verpackungen nach den Vorschriften des Abschnitts 3.4.4 a) oder
  - in Innenverpackungen aus Metall oder Kunststoff, welche nicht bruchanfällig sind oder leicht durchstoßen werden können und in Trays mit Dehn- oder Schrumpffolie enthalten sind;
- b) die in Tabelle 3.4.6 in Spalte (2) oder (4) je Innenverpackung und gegebenenfalls in Spalte (3) oder (5) je Versandstück angegebene höchstzulässige Nettomenge wird nicht überschritten;
- c) jedes Versandstück ist deutlich und dauerhaft mit den in Abschnitt 3.4.4 c) aufgeführten Angaben gekennzeichnet.

### 3.4.6

**Tabelle**

Code	zusammengesetzte Verpackungen <sup>a)</sup> (höchstzulässige Nettomenge)		Innenverpackungen, die in Trays mit Dehn- oder Schrumpffolie enthalten sind <sup>a)</sup> (höchstzulässige Nettomenge)	
	je Innenverpackung	je Versandstück <sup>b)</sup>	je Innenverpackung	je Versandstück <sup>b)</sup>
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
<b>LQ 0</b>	Keine Freistellungen nach den Vorschriften des Abschnittes 3.4.2.			
<b>LQ 1</b>	120 ml		120 ml	
<b>LQ 2</b>	1 l		1 l	

1) Die Buchstaben «LQ» sind die Abkürzung des englischen Ausdrucks «Limited Quantities» (begrenzte Mengen). Die Buchstaben «LQ» sind durch den IMDG-Code und durch die Technischen Anweisungen der ICAO nicht zugelassen.

Code	zusammengesetzte Verpackungen <sup>a)</sup> (höchstzulässige Nettomenge)		Innenverpackungen, die in Trays mit Dehn- oder Schrumpffolie enthalten sind <sup>a)</sup> (höchstzulässige Nettomenge)	
	je Innenverpackung	je Versandstück <sup>b)</sup>	je Innenverpackung	je Versandstück <sup>b)</sup>
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
LQ 3 <sup>c)</sup>	500 ml	1 l	nicht zugelassen	nicht zugelassen
LQ 4	3 l		1 l	
LQ 5	5 l	unbegrenzt	1 l	
LQ 6 <sup>c)</sup>	5 l		1 l	
LQ 7 <sup>c)</sup>	5 l		5 l	
LQ 8	3 kg		500 g	
LQ 9	6 kg		3 kg	
LQ 10	500 ml		500 ml	
LQ 11	500 g		500 g	
LQ 12	1 kg		1 kg	
LQ 13	1 l		1 l	
LQ 14	25 ml		25 ml	
LQ 15	100 g		100 g	
LQ 16	125 ml		125 ml	
LQ 17	500 ml	2 l	100 ml	2 l
LQ 18	1 kg	4 kg	500 g	4 kg
LQ 19	3 l		1 l	
LQ 20	(bleibt offen)	(bleibt offen)	(bleibt offen)	(bleibt offen)
LQ 21	(bleibt offen)	(bleibt offen)	(bleibt offen)	(bleibt offen)
LQ 22	1 l		500 ml	
LQ 23	3 kg		1 kg	
LQ 24	6 kg		2 kg	
LQ 25 <sup>d)</sup>	1 kg		1 kg	
LQ 26 <sup>d)</sup>	500 ml	2 l	500 ml	2 l
LQ 27	6 kg		6 kg	



Code	zusammengesetzte Verpackungen <sup>a)</sup> (höchstzulässige Nettomenge)		Innenverpackungen, die in Trays mit Dehn- oder Schrumpffolie enthalten sind <sup>a)</sup> (höchstzulässige Nettomenge)	
	je Innenverpackung	je Versandstück <sup>b)</sup>	je Innenverpackung	je Versandstück <sup>b)</sup>
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
<b>LQ 28</b>	3 l		3 l	

a) Siehe Unterabschnitt 3.4.1.2.

b) Siehe Unterabschnitt 3.4.1.3.

c) Bei wasserhaltigen homogenen Gemischen der Klasse 3 beziehen sich die genannten Mengen nur auf die in ihnen enthaltenen Stoffe der Klasse 3.

d) Bei der Beförderung der UN-Nummern 2315, 3151, 3152 und 3432 in Geräten dürfen in jedem einzelnen Gerät die Mengen je Innenverpackung nicht überschritten werden. Das Gerät muss in einer flüssigkeitsdichten Verpackung befördert werden, und das vollständige Versandstück muss dem Abschnitt 3.4.4 c) entsprechen. Für die Geräte dürfen keine Trays mit Dehn- oder Schrumpffolie verwendet werden.

**3.4.7** [Text des bisherigen Abschnittes 3.4.7].